

Betreiberplattform zur Stärkung von Partnerschaften kommunaler Unternehmen weltweit

Laufzeit 7/2019-06/2024

Durchgeführt von



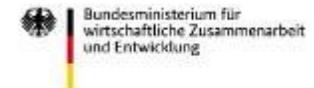
und



mit ihrer



Im Auftrag des



In Zusammenarbeit mit



Hintergrund

- **Globale Herausforderungen** im Bereich Wasser, Abwasser und Abfall
- Unternehmen der kommunalen Daseinsvorsorge sind **Schlüsselakteure** für eine **nachhaltige städtische Entwicklung** weltweit
- **Herausforderung** einer umfassenden, zuverlässigen, **qualitativ hochwertigen Versorgung** aller Bürger*innen der jeweiligen Kommunen
- Agenda 2030 und die Neue Urbane Agenda der **UN** betonen **Bedeutung kommunaler Unternehmen für nachhaltige Entwicklung**

Was sind (Wasser-) Betreiberpartnerschaften ?

Not-for-Profit Partnerschaften zwischen zwei oder mehr **Betreiberunternehmen** mit dem Ziel die **Kompetenzen** bei den Partnern zu stärken, um einen **nachhaltigen**, qualitativ hochwertigen Service für alle Kund*innen zu ermöglichen.



Schlüsselemente der Betreiberplattform

Etablierung einer nachhaltigen Struktur für Betreiberpartnerschaften

Leistungsangebot:

- Matching deutscher und internationaler Partner,
- Auslotung Potential interessierter dt. Betreiber -> Aufbau / Pflege Betreiberpool
- Bedarfsorientierte Unterstützung mit Fortbildungen für alle Partnerschaften mit dt. Beteiligung
- Ergänzung zu TZ / FZ Projekten und / oder kommunalen Partnerschaften
- Kooperation mit Vorhaben bzw. Institutionen der internationalen Zusammenarbeit

Derzeitiges Finanzierungsmodell für Partnerschaften

Zurzeit/mittelfristig: Finanzierung der Partnerschaften durch Zuschussverträge mit Leadpartnern (Volumen bis zu 400.000 € bei einer Laufzeit von 3 Jahren) auf der Basis von :

- a) Projektvorschlägen (inkl. gemeinsam entwickelter Arbeitspläne) und
 - b) Finanzierungsplänen
- Ist – Kosten werden erstattet

Angestrebte Wirkungen der Partnerschaften

- **Betriebsergebnisse** der teilnehmenden Unternehmen sind **verbessert**
- **Kunden** vor allem (nicht nur) in den Partnerländern **profitieren von verbesserten Dienstleistungen** in der kommunalen Daseinsfürsorge (Wasser, Abfall, Energie..)
- Verbesserung der Versorgung der Armen: **pro-poor-Ansatz**; peri-urbane Gebiete
- Zugang zu Investitionen für Partnerbetreiber verbessert; **fit for finance**
- **Deutsche Unternehmen** durch Auslandsarbeit **attraktiverer Arbeitgeber** für Fachkräfte / potentielle Bewerber (Stichwort: **Fachkräftemangel** in Deutschland)



Potential von kommunalen Unternehmen in der bilateralen Entwicklungszusammenarbeit

- Betreiberpartnerschaften als Ergänzung zu Aktivitäten in den Partnerländern zur Inwertsetzung von Beratungsprogrammen (GIZ) und Investitionsprogrammen (KfW).
- Anbindung an bilaterale Programme wie beispielsweise in Sambia.



Wer ist am Vorhaben beteiligt?

Die „Betreiberplattform“ wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (**BMZ**) finanziert und als Kooperationsprojekt der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (**GIZ**) und der Engagement Global (EG) mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (**SKEW**) umgesetzt. Die Entwicklung und Durchführung der Betreiberplattform erfolgt in Zusammenarbeit mit der German Water Partnership (**GWP**) und dem Verband Kommunaler Unternehmen (**VKU**).

Durchgeführt von



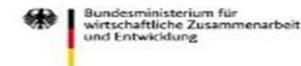
und



mit ihrer



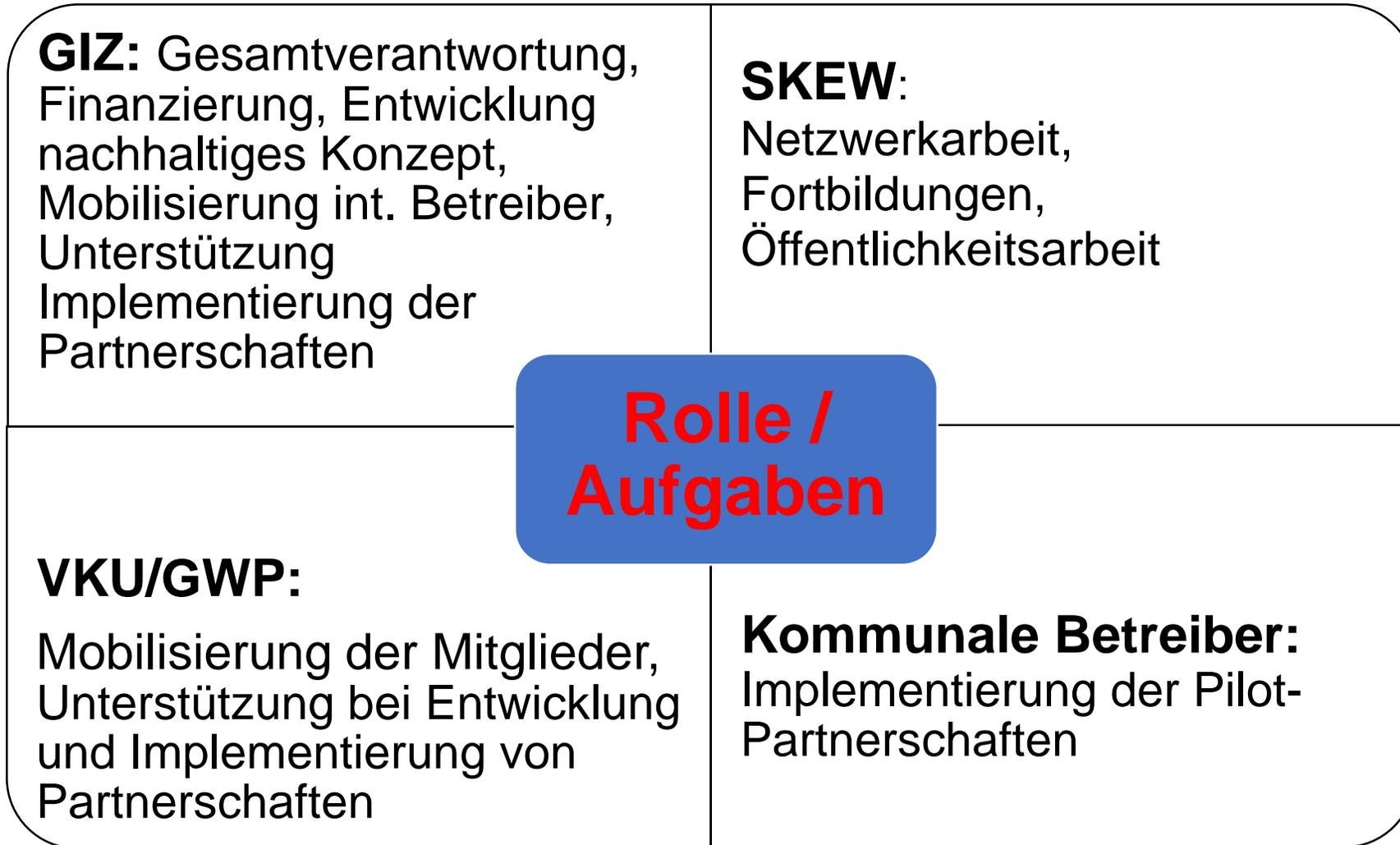
im Auftrag des



In Zusammenarbeit mit



Rollen und Aufgaben der Beteiligten



Aktuelle Partnerschaften



Betreiberpartnerschaften

Gelsenwasser AG , Emschergerossenschaft/Lippeverband, Eigenbetrieb WABAU, Baruth/Mark	Lukanga Water and Sewerage Company, Kabwe, Sambia
Stadtentwässerung Dresden , ZWAV Plauen, Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz, Torgau	Luapula Water and Sewerage Company, Mansa, Sambia (GWOPA EU-WOP)
Stadtentwässerung Dresden , Berliner Wasser- betriebe, Stadtentwässerungsbetriebe Köln	Lvivvodokanal, Ternopil Vodokanal, Nadvirna Vodokanal, Ukraine
Hamburg Wasser , Hanse Wasser/Bremen	Miyahuna, Amman, Jordanien
Hamburg Wasser , Netze BW/Stuttgart	Kahama Shinyanga Water Supply and Sanitation Authority (KASHWASA) / KUWASA, Tansania
Hamburg Wasser	eThekweni Metropolitan Municipality, Südafrika (GWOPA EU-WOP)
Hamburg Wasser	KiyvVodokanal, Ukraine
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOVV) , Wupperverband	Buffalo City Metropolitan Municipality, Südafrika
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOVV)	SumyVodokanal; Chernihiv-Vodokanal, Ukraine
MVV-Netze Mannheim	ChernivitzVodokanal, Ukraine



Arbeitsthemen / Ergebnisse (Beispiele)

- Reduzierung der Wasserverluste/ Netzinfrastruktur /GIS
- Energieeffizienz
- Abwasser
- Asset Management / Optimierung von Anlagen und Prozessen
- Trinkwasseraufbereitung / Wasserqualitätsmanagement
- Stärkung der Managementkompetenzen
- Digitalisierung



Sambia	Photovoltaik Anlagen zur nachhaltigen Energieversorgung von Pumpstationen
Sambia	Schulungen: Reparatur von Leckagen / Umgang mit Asbest - Wasserverlustreduzierung
Südafrika	Strategieentwicklung einer nachhaltigen Wasserentnahme aus Dämmen; LIMS
Ukraine	Lieferung von Technik, z.B. Notstromaggregate zur Wiederherstellung der Versorgung
Jordanien	Einsparungen von bis zu 150.000 € / Jahr durch effizienteren Chemikalieneinsatz in der Wasseraufbereitung

Betreiberpartnerschaften und Krieg in der Ukraine

- Sondermittel (2022/2023) für Partnerschaften mit ukr. Betreibern
- Weiterarbeit in den laufenden 7 Solidaritätsbetreiberpartnerschaften

Lviv Vodokanal	Stadtentwässerung Dresden (Lead), Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Berliner Wasserbetriebe
Ternopil, Nadvirna Vodokanal	Stadtentwässerung Dresden
Sumy Vodokanal	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)
Chernihiv Vodokanal	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)
Chernovitz Vodokanal	MVV Netze (Mannheim)
Kyiv Vodokanal	Hamburg Wasser
Zhytomyr Vodokanal	Emscher Genossenschaft Lippe Verband



- Ziele:**
- **Beschaffung notwendiger Technik mit entsprechender Beratung**
 - **Partnerschaften langfristig etablieren**
 - **Weitere Solidaritätsbetreiberpartnerschaften (bis zu 15 insgesamt in 2023)**
 - **Start bei Neuen mit ca. 100.000 €, schlankes Vertragsformat**

Deutsche Betreiber sind dringend gesucht !!

Weitere Betreiberpartnerschaften in 2023 geplant

Weitere **2-3 Betreiberpartnerschaften** im Wassersektor sollen in der Republik **Moldau** entstehen

- Moldauische Partner:
 - Chişinău,
 - Comrat
 - Cahul

2-3 Betreiberpartnerschaften im Abfallsektor

- Vertrag in Vorbereitung:
 - Entsorgungsbetriebe Lübeck – Saranda / Cerrick (Albanien)
- Gespräche laufen zu Partnerschaften mit
 - Podujeva (Kosovo) und Poltawa (Ukraine)

Deutsche Betreiber sind dringend gesucht !!

Herausforderungen von Betreiberpartnerschaften

- Die kommunalen Unternehmen leiden unter Fachkräftemangel und haben Schwierigkeiten Personal für internationale Projekte zur Verfügung zu stellen.
- Kommunale Unternehmen haben teilweise wenig internationale Erfahrung in der Projektabwicklung. Sie brauchen sowohl administrative, organisatorische und landeskundliche Unterstützung, um die Projekte umsetzen zu können.
- Teilweise fehlen Sprachkompetenzen, interkulturelle Kompetenzen und Kompetenzen in der Wissensvermittlung.

Vernetzung & Qualifizierung der Betreiber

Bedarfsorientierte Fortbildungsmaßnahmen durch die Betreiberplattform

- Länderkunde/ Interkulturelle Kompetenz / int. Kooperation / Team Building
- Projektplanung / Projektmanagement / Beratungskompetenzen
- Virtuelle Kooperation
 - Wissensaustausch im virtuellen Raum
 - Training Videoproduktion

Regelmäßige (teilweise virtuelle) Netzwerktreffen

- 25./26. Mai 2023 in Berlin
- Nächstes online Netzwerktreffen 2023 (tbd)

Regelmäßige Austauschformate für Betreiber

- YOUtility-Lunch. z.B. zu „Chemical Use in Surface Water Treatment“ oder Water Reuse



Betreiberpartnerschaften - International

Nationale Ansätze (z.B. Deutschland, Niederlande, Frankreich, Finnland) **und internationale Programme** für Betreiberpartnerschaften (z.B. GWOPA)

Betreiberplattform ist keine Konkurrenz zu anderen nat. oder int. Ansätzen

- ähnliches Ziel: Fachwissen kommunaler (Wasser-) Unternehmen für int. Kooperation
- enger Austausch mit GWOPA und den anderen nationalen Programmen

Betreiberplattform fokussiert auf deutsche Betreiber

- Möglichkeit für mehr deutsche Betreiber schaffen

Betreiberplattform zielt mittelfristig auf kommunale Betreiberpartnerschaften in allen Sektoren der kommunalen Daseinsvorsorge

- Keine Konzentration auf den Wassersektor

Heiko Heidemann (GIZ)
Projektleiter, Betreiberplattform
heiko.heidemann@giz.de
T +49 (0)30 338424-115



Maria König (GIZ)
Beraterin, Betreiberplattform
maria.koenig@giz.de
T + 49 (0)30 72614277



Vielen Dank !

Durchgeführt von



und



mit ihrer



Im Auftrag des



In Zusammenarbeit mit

